

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 45

Donnerstag, 11. November 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

16.11.2021, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6), 42697 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf. Es besteht die Möglichkeit am Sitzungsort einen gemeinsamen beaufsichtigten Selbsttest durchzuführen.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Insektenfreundliche Grünfläche und Artenvielfalt als Zukunftsvorsorge
Auflistung über bereits erfolgte und in Planung befindliche Projekte
 - 1.2 Projekt Stauraumkanal Tunnelstraße nach dem Starkregenereignis vom 14./15.07.21
 - 1.3 Verkleinerung, Verlandung und Rückbau von Hammerteichen in den Bachtälern sowie Einleitungen von kanalisiertem Schmutzwasser in den Nacker Bach und deren Auswirkungen auf den Hochwasserschutz
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 6. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 14.09.2021
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Verkleinerung, Verlandung und Rückbau von Hammerteichen in den Bachtälern sowie Einleitungen von kanalisiertem Schmutzwasser in den Nacker Bach und deren Auswirkungen auf den Hochwasserschutz
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 02.09.2021
6. Unterhaltungsweg Müngstener Brücke
7. P&R-Anlage und Aufstellung eines Brückenbauteils am Bahnhof Schaberg

8. Weihnachtsmarkt Haus Grünewald 2021
(Wochenenden 26. bis 28.11., 03. bis 05.12., 10. bis 12.12. und 17. bis 19.12.2021)
9. Resolutionsentwurf zur geplanten Änderung des Landesnaturschutzgesetzes NRW
10. Die Natur als Partnerin: Naturbasierte Maßnahmen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im urbanen Raum
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Hochwasser vom 14./15.07.2021
 - 11.1.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 6. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 14.09.2021
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Sachstand Erhalt Baumbestand auf dem Grundstück Melanchthonstraße
B-Plan G 342

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

6. Lützowstraße
Bauvoranfrage (A): Nutzungsänderung von Gewerbe in Wohnen
Bauvorhaben (B): Erneuerung einer Einfriedung
7. Bauvorhaben: Ehrener Mühle
Nachträgliche Genehmigung einer Nutzungsänderung von Lager in Wohnnutzung
8. Bauvorhaben Odentaler Weg
Erweiterung Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus
9. Gabionenstützwand Isarweg
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

16.11.2021, 17:30 Uhr

ÖPNV-Fahrgastbeirat

Evangelische Stadtkirchengemeinde – Bürgersaal
Kirchplatz 14, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Der Elektrobus BOB
 - 1.2 Aufstellung aller Förderprogramme für den ÖPNV
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des ÖPNV-Fahrgastbeirates am 14.09.2021
4. Sitzungstermine für 2022
5. Integriertes Regionales Mobilitätskonzept
- mündlicher Bericht -
6. Haushaltsplanung für die Belange des ÖPNV
- Mündlicher Bericht -
7. S-Bahn – Haltepunkt Solingen – Vogelpark, hier:
Fehlende Vertriebsinfrastruktur des VRR auf dem Bahnsteig / Gleis 2 Richtung Düsseldorf
Antrag vom 14.09.2021 von Herrn Scholz
8. Änderung der Linienführung der Linie 783 (Rheinbahn) ab SG – Vogelpark, hier: Führung über die Kottendorfer Str. zwecks Anbindung dortiger Wohngebiete
Antrag von 14.09.2021 von Herrn Scholz
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung/des Verkehrsbetriebes
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung/den Verkehrsbetrieb

BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Am Dienstag, den 23.11.2021, 17:00 Uhr, findet die 17. gemeinsame öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Verbandsausschusses – 100. Sitzung – und der Verbandsversammlung – 72. Sitzung – des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal im Rathaus Hilden, Raum 100, Am Rathaus 1, 40721 Hilden, statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wird am 15.11.2021 im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“ veröffentlicht.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Solingen, den 11.11.2021

Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

der Wahlkreisergebnisse der Bundestagswahl im Wahlkreis 103 – Solingen-Remscheid-Wuppertal II am 26.09.2021

Gem. § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Bundeswahlordnung (BWO) gebe ich das vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 01.10.2021 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Bundestagswahl bekannt.

Wahlberechtigte	220.204
Wählerinnen und Wähler	163.495
Ungültige Erststimmen	1.526
Gültige Erststimmen	161.969
Ungültige Zweitstimmen	1.277
Gültige Zweitstimmen	162.218

I. Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

die Bewerberin / den Bewerber	Partei	Erststimmen
Hardt, Jürgen	CDU	44.778
Schäfer, Ingo	SPD	52.852
Dr. Weindl, Robert	FDP	17.406
Kühne, Frederick	AfD	12.335
Vaeckenstedt, Silvia	GRÜNE	20.967
Vaisi, Mohamad Shoan	DIE LINKE	5.099
Röder, Judith	Die PARTEI	3.398
Klein, Jan	FREIE WÄHLER	1.662
Gärtner, Christoph	MLPD	169
Dörner, Volker	dieBasis	2.233
Kramer, Peter	Einzelbewerber Kramer, Peter Heinrich, Ehrensache	1.070

Im Wahlkreis 103 Solingen-Remscheid-Wuppertal II ist damit der Wahlkreisbewerber Schäfer, Ingo – SPD – gewählt.

II. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

Landesliste	Zweitstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	39.413
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	48.196
Freie Demokratische Partei (FDP)	20.256
Alternative für Deutschland (AfD)	12.506
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	24.296
DIE LINKE (DIE LINKE)	6.076
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	2.044
PARTEI MENSCH UMWELT TIER-SCHUTZ (Tierschutzpartei)	2.521
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	624
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.086
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	143
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	99
V-Partei ³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei ³)	118
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	194
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	80
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	174
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	17
Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)	13
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	1.913
Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)	83
Die Urbane. Eine HipHop Partei (du.)	56
Europäische Partei LIEBE (LIEBE)	260
Liberal-Konservative Reformer (LKR)	30
Partei des Fortschritts (PdF)	70
>> Partei für Kinder, Jugendliche und Familien << – Lobbyisten für Kinder – (LfK)	168
Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei (Team Todenhöfer)	1.312
Volt Deutschland (Volt)	470

Remscheid, den 01.10.2021

Wahlleiterin
gez. Reul-Nocke
Bekanntmachung

BEKANNTMACHUNG

Aufgrund des § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 in der zurzeit geltenden Fassung wird der

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Solingen für das Haushaltsjahr 2022

mit den Anlagen während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat im Bürgerbüro Mitte bzw. im Finanzmanagement im Verwaltungsgebäude Bonner Straße während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Im Internet ist der Haushaltsentwurf unter der Einstiegsseite

<http://www.stadtsolingen.de/haushalt-2022>

einsehbar.

Einwendungen gegen den Entwurf der Satzung können von Einwohnern und Abgabepflichtigen in der Zeit vom 15.11.2021 bis zum 30.11.2021 beim Oberbürgermeister der Stadt Solingen, Finanzmanagement, Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 oder jeder anderen Dienststelle der Stadtverwaltung Solingen erhoben werden. Über die Einwendungen beschließt der Rat der Stadt Solingen in öffentlicher Sitzung.

Solingen, 29.10.2021

Weeke
Stadtkämmerer

BEKANNTMACHUNG

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe des verkaufsoffenen Sonntags 05.12.2021 im Stadtteil Solingen-Wald

Aufgrund des § 6 Absatz 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungszeitengesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 – in der Fassung vom 22.03.2018 – und des § 27 (1) des Ordnungsbehördengesetzes NRW wird von der Stadt Solingen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Ratsbeschluss vom 28.10.2021 für den Stadtbezirk Wald folgende Verordnung erlassen:

§ 1

(1) Verkaufsstellen dürfen am 05.12.2021 anlässlich des Walder Weihnachtsdorfes und der Belebung der Innenstadt innerhalb der in der Anlage gekennzeichneten Flächen in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

(2) Die Gebietsgrenzen ergeben sich aus § 2 dieser Verordnung.

§ 2

Die Geltungsbereiche werden im Einzelnen durch einen Straßenverbund (jeweils beide Straßenseiten) definiert. Walder Kirchplatz, Pützgasse, Friedrich-Ebert-Straße (im Bereich des Walder Kirchplatzes bis zur Gebhardtstraße), Stresemannstraße (zwischen Wiedenkamper Straße und Walder Kirchplatz).

§ 3

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

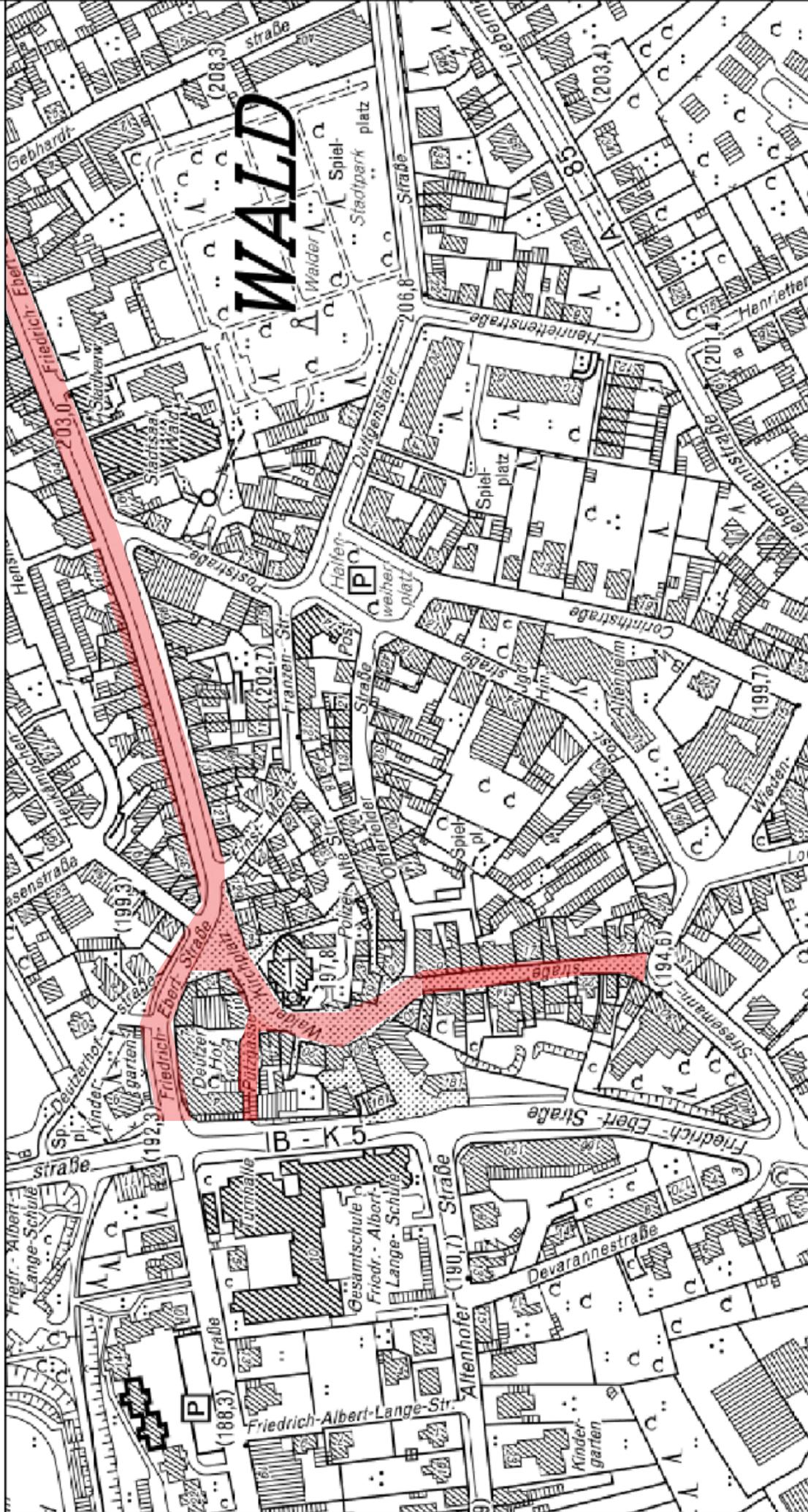
Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung/ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

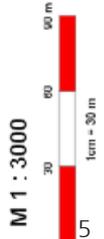
Solingen, 03.11.2021

Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister

Walder Weihnachtsdorf



Umfang der vorgesehenen Ladenöffnung



M 1 : 3000

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 08.11.2021
Verfahren: V21/90-4/352 - Übernahme und Umschlag LVP-Gemisch
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Übernahme und Umschlag LVP-Gemisch
Stellung einer Umschlagstelle im Raum Solingen für die Übernahme und Umschlag von ca. 4.000 Tonnen LVP-Gemisches per anno. Laufzeit des Vertrages zwei Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht sechs Monate vor Ablauf des Endes der Vertragslaufzeit gekündigt wird.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2023
Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bbaa1243-c115-4972-b92f-85ed5e8f4796>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23.11.2021 10:00:00
Bindefrist: 23.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
 - Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Der Bieter bzw. ein Bietergemeinschaftsmitglied muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR verfügen. Bitte geben Sie den Namen des Versicherungsunternehmens sowie die Höhe der Deckungssumme Ihrer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen in eVergabe an (Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern).
 - Nutzungsnachweis für die angebotene Umschlagstelle. Soweit der Bieter selbst Eigentümer der angebotenen Umschlagstelle ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Sollte der Bieter nicht Eigentümer der angebotenen Umschlagstelle sein, ist eine unterzeichnete Bestätigung des Eigentümers für die maximale Dauer (inkl. Optionalpositionen) zur Nutzung durch den Anbieter unter Angabe der Adresse des Standortes dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Genehmigung zur Nutzung des Standortes für die Übernahme / Umschlag LVP wird vorausgesetzt.

- Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft: Geben Sie bitte den Namen der Berufsgenossenschaft, seit wann diese Mitgliedschaft besteht und Ihre Mitgliedsnummer an. Bitte machen Sie die Angaben im Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- Nachweis für die Zertifizierung gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Entsorgungsbetriebeverordnung. Das Zertifikat ist dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen.
- Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter – jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
- Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 02.11.2021

Verfahren: V21/37/327 - Hydraulisches Tragen- und Ladesystem für den Rettungsdienst

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Hydraulisches Tragen- und Ladesystem für den Rettungsdienst
Lieferung von hydraulischen Fahrtragen für den Rettungsdienst inkl. eines Ladesystems - Rahmenvereinbarung über drei Jahre (36 Monate) mit der Option auf ein viertes Jahr (weitere 12 Monate).
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Rahmenvereinbarung über drei Jahre (36 Monate) mit der Option auf ein viertes Jahr (weitere 12 Monate). Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt mit dem Datum der Auftragserteilung.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5fb65fae-4b49-490b-8d37-687c593ed87f>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 06.12.2021 10:00:00

Bindefrist: 04.02.2022 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister
- Eigenerklärung / Nachweis über Jahresabschluss oder G+V-Rechnung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie zur Prüfung der wirtschaftlichen Eignung muss der Auftragnehmer einen Mindestjahresumsatz der jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe vom mind. netto 350.000,00 € nachweisen.

- Bei Vorliegen strittiger Steuerschulden, Sozialversicherungsschulden, allgemeiner Forderungen o. ä. sind diese nach Art und Höhe zu benennen.
- Eigenerklärung / Nachweis über Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Unternehmen
- Eigenerklärung / Nachweis über eine jährliche Mindestauslieferung / Produktion von 20 hydraulischen Fahrtragen inkl. Ladesystem sowie fünf Referenznachweise über vergleichbare Lieferumfänge / Projekte (mind. fünf gleichzeitig, an einen Auftraggeber ausgelieferte hydraulische Fahrtragen inkl. Ladesysteme), in Deutschland in den letzten 3 Jahren.
- Eigenerklärung / Angaben über Umweltmanagementmaßnahmen , die das Unternehmen anwendet.
- Bieter der Unternehmen, die in der Vergangenheit an kartellrechtswidrigen Handlungen beteiligt waren, haben zum Nachweis ihrer Zuverlässigkeit Bescheinigungen über alle Maßnahmen der durchgeführten „Selbstreinigung“ vorzulegen, welche durch eine unabhängige Stelle zertifiziert sind.
- Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 08.11.2021

Verfahren: V21/90-4/349 - Hilfestellung bei der Wertstoffsammlung aus privaten Haushalten

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Hilfestellung bei der Wertstoffsammlung aus privaten Haushalten
Einsammlung von Wertstoffen einschließlich Elektrogeräten sowie Unterstützung bei Sperrgutabholungen aus privaten Haushalten im Stadtgebiet Solingen für Bürgerinnen und Bürger, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen hierzu Unterstützung benötigen auf Abruf. Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von sechs Monaten geschlossen, mit einer einmaligen Verlängerungsoption um weitere sechs Monate.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.02.2022 Bis:
Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von sechs Monaten geschlossen, mit einer einmaligen Verlängerungsoption um weitere sechs Monate (bis 31.01.2023).
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/13228aa9-8a4b-4a15-bbc2-41d42543a62c>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30.11.2021 10:00:00
Bindefrist: 30.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
 - Nachweis von einem Integrationsamt zur Anerkennung als Integrationsunternehmen liegt vor, das Bestätigungsschreiben ist dem Angebot in Kopie beizufügen. Das Bestätigungsschreiben sollte nicht älter als 12 Monate sein.
 - Bieter/Auftragnehmer gewährleistet, dass das von ihm für die Ausführung der ausgeschriebenen Tätigkeiten eingesetzte Personal alle hierfür erforderlichen Fachkenntnisse besitzt. Hierbei sind insbesondere die Vorgaben des § 7 Entsorgungsfachbetriebsverordnung - EfbV zu erfüllen. Nachweis als Eigenerklärung zur Einhaltung der Vorgaben § 7 Entsorgungsfachbetriebsverordnung - EfbV ist dem Angebot beizufügen.
 - Bieter/Auftragnehmer gewährleistet, dass er im Besitz der für die Tätigkeit erforderlichen behördlichen Zulassungen, unter anderem der Genehmigungen zum Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Gütern gemäß Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) ist.

Behördliche Zulassungen für das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Gütern gemäß Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) liegen vor und sind dem Angebot in Kopie beizufügen.

- Gemäß § 6 Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) ist eine auf den Sammlungs- und Beförderungsvorgang bezogene Kraftfahrzeug-Haftpflicht Versicherung einschließlich einer Umwelthaftpflichtversicherung sowie eine Umweltschadensversicherung nachzuweisen. Hierzu reicht der Bieter eine Eigenklärung über das Vorliegen bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss der Versicherungen ein. Die Eigenklärungen sind dem Angebot in Kopie beizufügen. Vor Vertragsabschluss sind die Versicherungspolizen als Kopie nachzureichen.
- Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
- Eigenklärung nach § 123 GWB, Eigenklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

Die Teilnahme am Vergabeverfahren und die Durchführung des Auftrages ist anerkannten Integrationsunternehmen vorbehalten.